

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

## Fauvismus

+ + + Stilrichtung in der französischen Malerei zu Beginn des 20. Jh. (ca. 1905-1909) + + + Bezeichnung stammt vom abfälligen Ausdruck „Fauves“ (<fr.> „wilde Tiere“), mit dem ein Pariser Kunstkritiker 1905 ausstellende Maler bedachte + + + Aufgrund realitätsferner Farbgebung und spontaner, grob-skizzenhafter Malweise Vergleich mit „Gemälden von Wilden“ + + + „Les Fauves“ wurde folgend auch Name der Künstlergruppe, welche die neue Maltechnik anwendete + + + Im Gegensatz zur differenzierten Farbgebung des Impressionismus flächige Verwendung reiner, leuchtender Farben + + + Motive entsprachen den impressionistischen (Landschaften, Stadtansichten, Häfen, Stillleben, Portraits etc.), aber mit unrealistischer, leuchtender, teilweise greller Farbgebung + + + Oft direktes Nebeneinandersetzen von Komplementärfarben

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48

(Fortsetzung)

+ + + Ausdrucksmittel war die subjektive Farbgebung unabhängig vom Naturvorbild + + + Der Fauvismus revolutionierte als Malstil, bei dem die Farben alles andere beherrschten, die moderne Kunst + + + Die kurze Kunstbewegung war wegbereitend für andere Malstile, beeinflusste z.B. Expressionismus und Kubismus + + +

Vertreter:

**Georges Braque** (1882-1963); französischer Maler  
**André Derain** (1880-1954); französischer Maler  
**Kees van Dongen** (1877-1968); holländischer Maler  
**Raoul Dufy** (1877-1953); frz. Maler und Grafiker  
**Émile-Othon Friesz** (1879-1949); französischer Maler  
**Albert Marquet** (1875-1947); französischer Maler  
**Henri Matisse** (1869-1954); französischer Maler, Grafiker und Bildhauer  
**Maurice de Vlaminck** (1876-1958); französischer Maler und Grafiker

04/04 | GAIII-Magazin Nr. 48